

Die Folgen einer offiziellen US-Goldneubewertung

06.03.2025 | [Steve Saville](#)

Die offizielle US-Goldreserve beträgt 260 Mio. Unzen und ist ein Aktivposten in der Bilanz der Fed. Derzeit wird der Vermögenswert mit 11 Mrd. USD bewertet, was nur 42,22 USD je Unze entspricht, während der tatsächliche Marktwert des Vermögenswerts rund 770 Mrd. USD beträgt. Kürzlich wurde spekuliert, dass der Wert des Vermögensgegenstandes neu bewertet werden soll, um seinen aktuellen Marktwert widerzuspiegeln. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass dies geschieht, und was wären die wahrscheinlichen Auswirkungen? Wir werden uns zunächst mit dem zweiten Teil dieser Frage befassen.

Wenn der Wert des Vermögenswerts in der Fed-Bilanz um 750 Mrd. USD erhöht würde, würde die Neubewertung, so nehmen wir an, dazu führen, dass die Fed dem Treasury General Account (TGA - dem Nachfragekonto der Bundesregierung bei der Fed) 750 Mrd. USD zuführt. In der Tat würde die Fed 750 Milliarden neue Dollar schaffen, die die Regierung ausgeben könnte. Daher würde die Aufwertung die US-Geldmenge sofort um 750 Mrd. Dollar erhöhen. Außerdem würde das Geld, wenn es von der Regierung ausgegeben wird, d.h. wenn es von der Fed zu den Geschäftsbanken fließt, die Bankreserven erhöhen.

Die Geldspritze, die in die Wirtschaft fließen würde, wenn die Regierung ihre neu erworbenen 750 Milliarden Dollar ausgibt, würde der Wirtschaft einen kurzfristigen Schub geben. Das heißt, wenn die Neubewertung innerhalb der nächsten Monate stattfindet, könnte sie eine Rezession hinauszögern und den Aktienmarkt etwas stützen. Für Gold wäre dies jedoch nicht förderlich, es sei denn, Gold ist jetzt ein prozyklischer Vermögenswert.

Obwohl der anfängliche Effekt auf die Wirtschaft positiv wäre, wäre der wirtschaftliche Aufschwung nur von kurzer Dauer. Ein Grund dafür ist, dass dies zu einer höheren Inflation und damit zu höheren langfristigen Zinsen führen würde. Ein weiterer Grund ist, dass dies die US-Notenbank dazu veranlassen würde, ihre QT zu verlängern, um das zusätzliche Geld und die zusätzlichen Reserven zu absorbieren, die durch die Neubewertung entstehen.

Aufgrund der Kurzfristigkeit der positiven Auswirkungen auf die Wirtschaft wäre es aus rein politischer Sicht sinnvoller, die Neubewertung im letzten Jahr der Amtszeit des Präsidenten (also 2028) vorzunehmen als im ersten Jahr. Dies lässt darauf schließen, dass die Wahrscheinlichkeit, dass die Aufwertung in diesem Jahr stattfindet, gering ist. Darüber hinaus erklärte Scott Bessent, der US-Finanzminister, in einem Interview am 20. Februar, dass er nicht an eine Neubewertung der offiziellen Goldreserven dachte, als er kürzlich die Möglichkeit einer Monetarisierung der Bilanz erwähnte, obwohl er sich nicht dazu äußern wollte, ob eine Neubewertung des Goldes in Betracht gezogen wird.

Wir vermuten, dass eine Neubewertung der offiziellen US-Goldreserven als Teil eines Konjunkturpakets während der nächsten Rezession oder zur kurzfristigen Ankurbelung der Wirtschaft im Vorfeld der nächsten Präsidentschaftswahlen erfolgen wird. Es ist unwahrscheinlich, dass dies innerhalb der nächsten Monate geschieht.

© Steve Saville
www.speculative-investor.com

Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite www.speculative-investor.com zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie unter www.speculative-investor.com/new/freesamples.html abrufen.

Dieser Artikel wurde am 2. März 2025 auf www.tsi-blog.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/649420--Die-Folgen-einer-offiziellen-US-Goldneubewertung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).